

Das Instrument der Bewertung im IT-Umfeld

Gutachterliche IT-Bewertung in der Assekuranz

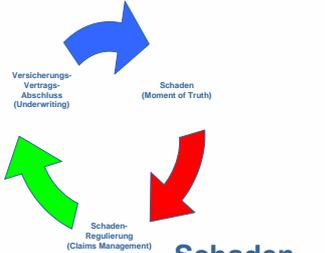
März 06  1

Bewertung von EDV/IT/Elektronik-Schäden

- Versicherungsschäden und Bearbeitung sind der größte Kostenfaktor der Assekuranz
- Bewertung von Risiken und Schäden steuert Kostenstruktur
- Bewertungsrichtlinien im Bereich EDV/IT/Elektronik sollten stets dem Stand der Technik angepaßt werden; in der Praxis ...
 - aktuelle Technik und/oder
 - Marktgegebenheiten berücksichtigen
- Bewertungen sollten vom Versicherer **und** Versicherungsnehmer (VN) zumindest fachlich akzeptiert werden (sonst negative Auswirkungen auf das Underwriting)
- Win-Win-Situation für Versicherer und VN durch qualifizierte sachverständige Unterstützung

März 06 www.Gutachten-IHK.de  Jörg Schütze-Böhl 2

Bewertungskreislauf



Risiko-Bewertung

Versicherungs-Vertrags-Abschluss (Underwriting)

Schaden (Moment of Truth)

Schaden-Regulierung (Claims Management)

Schaden-Bewertung

Lerneffekte :
 1. Prämiegestaltung
 2. Risikominimierung

März 06 www.Gutachten-IHK.de  Jörg Schütze-Böhl 3

Der Sachverständige in der Schadenbewertung

- als Mittler zwischen
 - Versicherung
 - Makler für VN+Versicherung
 - VN
- ... liefert Begutachtung
 - als faire Bewertung
 - und läßt dabei Spielraum für (Teil) Regulierung
- ... arbeitet
 - nachvollziehbar für Beteiligte
 - reversionssicher (Audit der Versicherer)

März 06 www.Gutachten-IHK.de  Jörg Schütze-Böhl 4

Der Sachverständige in der Risikobewertung

- Vor dem Underwriting ...
 - im Auftrag der Versicherung
 - z.B. Y2k Fehlfunktionsrisiko
 - im Auftrag des VN
 - z.B. Compliance-Check bezüglich den Empfehlungen des Versicherers
- Verfahren zur Risikominimierung
 - „best practice“ Empfehlungen für VN
 - anläßlich der Schaden-Abwicklung

März 06 www.Gutachten-IHK.de  Jörg Schütze-Böhl 5

Schaden-Bewertung

- Flexible Bewertungsansätze zwecks...
 - Berücksichtigung der Interessen des VN
 - Kostenreduzierung der Regulierung durch Sachversicherer
- Beispiele
 - **Technologischer Fortschritt**
 - Marktsituation
 - Risikominimierung

März 06 www.Gutachten-IHK.de  Jörg Schütze-Böhl 6

Schadenabwicklung Telefonanlage

- Zentrale Telefonanlage im Unternehmen durch Überspannung beschädigt.
- Fernwirkung über Energieversorgung – “Haftungsprivileg“ schützt Energieversorger vor (fast allen denkbaren) Schadenersatzforderungen
- Regulierung über Sachversicherer
- Wichtige Randbedingung : Betriebsunterbrechung vermeiden !
- Schnelle Instandsetzung erforderlich !

März 06

www.Gutachten-IHK.de



Jörg Schultze-Böhl

7

Schadenabwicklung Telefonanlage

- Naheliegende Standardlösung
 - Ersatzteile vom Lieferanten beschaffen und einbauen
 - Ersatzteilpreise werden bei Telefonanlagen extrem hoch angesetzt
 - Technologischer Stand bleibt unverändert
- Nachteile
 - Für VN: Will eigentlich aufgewertete/erweiterte Anlage -> technischer Fortschritt in TK !
 - Für Versicherer : Hohe Regulierungs-Kosten

März 06

www.Gutachten-IHK.de



Jörg Schultze-Böhl

8

Schadenabwicklung Telefonanlage

- Alternative Lösungsmöglichkeit
 - Beschaffung gebrauchter Ersatzteile vom Markt (mit Gewährleistung)
 - Einbau und Wartung vom unabhängigen Anbieter
- Ergebnis
 - Lieferant will im Geschäft bleiben – Ersatzteilpreise werden gesenkt
 - Leihweise Ersatzteile unter Anrechnung auf Neubeschaffung Telefonanlage
 - Notwendiger Regulierungsbetrag erheblich gesenkt !!!

März 06

www.Gutachten-IHK.de



Jörg Schultze-Böhl

9

Schadenabwicklung Telefonanlage

- Sachversicherer akzeptiert gutachterliche Unterstützung bei ...
 - Bedarfsanalyse beim VN
 - Regulierungskonzept (Ersatz/Reparatur/Neubeschaffung)
 - Verhandlungen mit Lieferanten
 - Marktrecherchen
 - Verhandlung mit VN

März 06

www.Gutachten-IHK.de



Jörg Schultze-Böhl

10

Bewertung

- Flexible Bewertungsansätze zwecks...
 - Berücksichtigung der Interessen des VN
 - Kostenreduzierung der Regulierung durch Sachversicherer
- Beispiele
 - Technologischer Fortschritt
 - **Marktsituation**
 - Risikominimierung

März 06

www.Gutachten-IHK.de



Jörg Schultze-Böhl

11

Schadenabwicklung Baulemente

- Warenlager mit versandfertigen Halbleitern im Wert von mehreren Millionen EURO durch Regen-Wasser beschädigt.
- Regulierung über Sachversichererkonsortium
- Schadensumfang aufwendig zu erfassen (Warenzustand nicht eindeutig), aber im Wert (über ERP-System) gut dokumentiert

März 06

www.Gutachten-IHK.de



Jörg Schultze-Böhl

12

Schadenabwicklung Bauelemente



- Naheliegende Standardlösung
 - Werte über Herstellkostenkalkulation feststellen und entsprechend regulieren
- Nachteil
 - Für Versicherer : Hohe Regulierungskosten

März 06

www.Gutachten-IHK.de



Jörg Schütze-Böhl

13

Schadenabwicklung Bauelemente



- Alternative Lösungsmöglichkeit
 - Vermarktung eventuell beschädigter Bauelemente auf dem freien Markt
 - Verrechnung mit der übrigen Regulierungssumme
- Ergebnis
 - VN will aus verschiedenen Gründen vermeiden, daß diese Bauelemente auf den Markt gelangen
 - VN läßt sich auf teilweise Anrechnung der möglichen Vermarktung ein
 - Notwendiger Regulierungsbetrag erheblich gesenkt !!!

März 06

www.Gutachten-IHK.de



Jörg Schütze-Böhl

14

Schadenabwicklung Bauelemente



- Sachversicherer akzeptiert gutachterliche Unterstützung bei ...
 - Detailanalyse Bauelemente und Marktrecherchen
 - Verhandlungen mit Verwertungsunternehmen
 - Regulierungskonzept (verwertbare Bauelemente / Schrott)
 - Verhandlung mit VN

März 06

www.Gutachten-IHK.de



Jörg Schütze-Böhl

15

Bewertung



- Flexible Bewertungsansätze zwecks...
 - Berücksichtigen der Interessen des VN
 - Kostenreduzierung der Regulierung durch Sachversicherer
- Beispiele
 - Technologischer Fortschritt
 - Marktsituation
 - **Risikominimierung**

März 06

www.Gutachten-IHK.de



Jörg Schütze-Böhl

16

Schadenabwicklung Rechenzentrum



- Rechenzentrum (z.B. durch Übertemperatur, Baustaub oder Rauchgasentwicklung) in nicht definierbarem Ausmaß (Ausfall bzw. Verkürzung der Nutzungsdauer) beschädigt.
- RZ im Dauerbetrieb 7d x 24 h ohne existentes Monitoring und Betriebskonzept für kurzfristigen Ersatz
- Nutzungsdauer der (überwiegenden) Komponenten bereits erheblich
- Konkreter Schadensumfang über einen längeren Zeitraum unsicher

März 06

www.Gutachten-IHK.de



Jörg Schütze-Böhl

17

Schadenabwicklung Rechenzentrum



- Naheliegende Standardlösung
 - VN wünscht Austausch (potentiell) geschädigter Computer- und Netzwerk-Komponenten
- Nachteil
 - Für VN : Will eigentlich Betriebskonzept verbessern (Auslagerung)
 - Für Versicherer : Hohe Regulierungskosten

März 06

www.Gutachten-IHK.de



Jörg Schütze-Böhl

18

Schadenabwicklung Rechenzentrum

- Alternative Lösungsmöglichkeit
 - Regulierung nur eindeutig defekter Komponenten
 - Vereinbarung Monitoring- und Betriebskonzept
 - Rückstellung einer Eventualposition für Regulierung für die Dauer von (maximal) 6 Monaten
- Ergebnis
 - VN gewinnt Betriebssicherheit für die Übergangszeit
 - Eingesetzter Regulierungsbetrag erheblich gesenkt !!!

Marz 06 www.Gutachten-IHK.de  Jörg Schultze-Bohl 19

Schadenabwicklung Rechenzentrum

- Sachversicherer akzeptiert gutachterliche Unterstützung bei ...
 - Analyse bezüglich „wichtiger Geschäftsanwendungen“ (mission critical) des VN sowie Ausarbeitung Monitoring- und Betriebskonzept nur für diese Anwendungen
 - Regulierungskonzept bei Eintreten Hardware-Ausfall potentiell geschädigter Komponenten
 - Verhandlungen mit Anbietern / Lieferanten
 - Verhandlung mit VN

Marz 06 www.Gutachten-IHK.de  Jörg Schultze-Bohl 20

Zusammenfassung

- VN will Schadenregulierung, aber...
 - exakter Ersatz einer auslaufenden Technologie wird nur ungern akzeptiert (Telefonanlage)
 - Verwertung von Alt-Teilen stört den Markt des VN (Halbleiter-Bauelemente)
 - langfristige Fortführung des Betriebs (Rechenzentrum) eher unerwünscht
- Bewertungen lassen sich relativieren...
 - unter Einbeziehung der mittelfristigen Ziele des VN
 - mit erheblichen Einsparungspotentialen für den Versicherer
 - durch aktives Schadenmanagement zusammen mit sachverständiger Unterstützung !!!

Marz 06 www.Gutachten-IHK.de  Jörg Schultze-Bohl 21

Ausblick

- Versicherer müssen Claims Management und Underwriting stärker miteinander verknüpfen zur effizienten ...
 - Prämienkalkulation
 - Risikobewertung
- VN wollen Prämienstabilität (ggf. Senkung)
- Damit zwangsläufig notwendige Differenzierung in ...
 - Gute Risiken
 - Schlechte Risiken
- Bewertungspraxis der Assekuranz im IT/EDV-Umfeld :
 - Keine Differenzierung
 - Alle Risiken werden gleich bewertet

Marz 06 www.Gutachten-IHK.de  Jörg Schultze-Bohl 22

„Best Practice“ als Bewertungsmaßstab

- Anforderungen an den VN formulieren und überprüfen (Compliance); z.B. bei Betriebsunterbrechung und Haftpflicht bezüglich ...
 - Datensicherung (z.B. Restaurationsfähigkeit)
 - Betriebssicherung (z.B. bei 7x24h-Online-Betrieb)
 - Vertraulichkeit (sichere Datenverwaltung / Kommunikation)
 - Projektabwicklung (z.B. Produkthaftung)
- Ergebnis : Eindeutige Bewertungsmaßstäbe ermöglichen Risikodifferenzierung und erleichtern die Abwicklung im Schadenfall

Marz 06 www.Gutachten-IHK.de  Jörg Schultze-Bohl 23

Beispiel Empfehlungen zur Risikominimierung

Prepare Yourself

FM Global has developed a host of resources to help you plan for and protect against flood.

- Flood Checklist (P9805)
- Flood Emergency Response Plan (P0589)
- Hurricane/Typhoon Tracking Chart and Planning Guide (P04170)

To order a copy of these and other FM Global resources, order online 24 hours a day, seven days a week at www.fmglobal.com/catalog.

For personal assistance worldwide, contact our U.S.-based customer services team, Monday - Friday, 8 a.m. - 5 p.m. ET.

- Toll free: (1)877 364 6726 (Canada and the United States)
- By phone: +1(1)781 255 6681
- By fax: +1 (1)781 255 0181

“Companies with well-organized FERPs experience about 70-percent less damage and resume operations sooner than those without them.”

— Clive Goodwin, assistant vice president, flood engineering and underwriting

Marz 06 www.Gutachten-IHK.de  Jörg Schultze-Bohl 24

Frontiers • Vol. 20, No. 1, 2006 11

Beispielhaft im IT- / EDV-Bereich ?



• Versicherungs Offerte :

Was ist versichert?

- Hardware: Elektronische Anlagen und Geräte
- Software: Daten, Programme und Datenträger
- Betriebsunterbrechung durch Hardware- und Softwareschäden
- Vermögensschäden des Versicherungsnehmers

...

Besonderheiten

Den Wert Ihrer Daten/Programme sowie die potenziellen Ausfallkosten können Sie selbst am besten einschätzen. Daher überlassen wir es Ihnen, die Höchstenschädigung für Software und BU festzulegen - auf Basis einer so genannten Erstrisikoversicherungssumme.

... sonst keine Differenzierung, jedes Risiko wird gleich bewertet !

März 06

www.Gutachten-IHK.de



Jörg Schultze-Böhl

25

Schluss



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit,
nun zur Diskussion und Ihren Fragen

....

März 06

www.Gutachten-IHK.de



Jörg Schultze-Böhl

26

Fragen ???



• An Sachversicherer :

- Wie wird die aktive Mitwirkung der SV beim Schadenmanagement beurteilt ?

• An Kollegen :

- Wird der Zusatzaufwand vom Sachversicherer akzeptiert ?

März 06

www.Gutachten-IHK.de



Jörg Schultze-Böhl

27